

# **Verfügung betreffend Verschiebung von Vorschrifts- und Vortrittssignalen beim Anschluss Kirchberg, Nationalstrasse N1**

vom 7. September 2015

---

*Aus Verkehrssicherheitsgründen,*

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3<sup>bis</sup> und 3 Absatz 4 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958<sup>1</sup>

sowie Artikel 107 Absatz 1 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979<sup>2</sup>,  
*verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):*

## **I**

Verschieben des Signals «Überholen für Lastwagen verboten» mit der Zusatztafel «06:00 bis 09:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr» in Richtung Bern von km 14.490 nach km 13.536, gemäss technischem Bericht «Rampendosierung Phase 2» vom 2. September 2015 und den Signalisationsplänen Nummern 60194.3-020 und -021 vom 3. August 2015.

## **II**

Verschieben des Signals «Kein Vortritt» beim Anschluss Kirchberg um rund 1'050 m in Richtung Bern gemäss den Signalisationsplänen Nummern 60194.3-020 und -021 vom 3. August 2015.

## **III**

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun, Uttigenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

7. September 2015

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger

<sup>1</sup> SR 741.01

<sup>2</sup> SR 741.21